

# 12. Chemiedidaktik-Treffen

am **23. September 2014** an der **Alpen-Adria-Universität Klagenfurt**  
 Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt, Südtrakt HS B  
 im Rahmen der **IMST-Tagung 2014**

Programm:

08.00 – 09.00	Registrierung	
09.00 – 09.15	Eröffnung der Tagung	
09.15 – 10.15	Hauptvortrag zum Thema: „ <b>Kooperatives Forschen – Naturwissenschaften kompetenzorientiert unterrichten</b> “ <i>Horst Schecker / Institut für Didaktik der Naturwissenschaften - Physik/Universität Bremen</i>	Plenum alle Fächer
10.15 – 10.30	Pause	Arbeit in den Fachgruppen
10.30 – 10.40	Begrüßung, Programmübersicht, Organisatorisches, Themen für Allfälliges	
10.40 – 11.00	Berichte (ÖGFD, Aufgabenpool Matura, Semestrierung, ...)	
11.00 - 11.40	Dr. Andrea Pichler-Wallace: <b>CLIL - Content and Language Integrated Learning in Chemistry</b> - Vortrag und Diskussion	
11.40 - 12.00	Fortbildungsbasar	
12.00 - 12.15	ARGE-Leiter	
12.15 – 13.45	Mittagspause	
13.45 – 15.45	<b>TEMI - Workshop</b>	
15.45 – 16.00	Bequemlichkeitspause	
16.00 – 16.10	Besprechung TEMI - Multiplikator/inn/en-Seminar	
16.10 - 16.30	Zukunft der Chemielehrerausbildung - Stand der Dinge (Berichte der Teilnehmer/innen)	
16.30 - 16.40	Fachdidaktiktag 2015: Themen, Koordination	
16.40 – 17.00	Informationen, Berichte, Allfälliges, Abschluss	

Details zu den einzelnen Programmpunkten finden sich auf der **Rückseite**.  
 Bitte diese auch zu **beachten!**

Details zu den einzelnen Programmpunkten:

### **Dr. Andrea Pichler-Wallace: CLIL - Content and Language Integrated Learning in Chemistry - Vortrag und Diskussion**

Ziel von CLIL ist es, eine Fremdsprache (hauptsächlich Englisch) zur integrativen Vermittlung von Fachinhalten und Sprachkompetenz unter Einbindung von Elementen der Fremdsprachendidaktik einzusetzen. Im Vortrag werden speziell Beispiele aus dem Chemie-Unterricht geboten. Das Thema wurde von Karl-Heinz Holzmüller angeregt.

### **Fortbildungsbasar**

So manche/r Teilnehmer/in verfügt über spezielle Fähigkeiten, die sich im Laufe der Lehrtätigkeit entwickelt haben. Andere suchen, weil sie für die Organisation von Fortbildungsveranstaltungen verantwortlich sind, nach geeigneten Referent/inn/en. In diesem Programmblock kann jede/r vorstellen, was er/sie als Referent/in anzubieten hat. Gleichzeitig kann auch Bedarf nach Referent/inn/en zu bestimmten Themen angemeldet werden. Alle, die einen Beitrag leisten wollen (Angebot oder Anfrage), mögen **bitte max. drei PowerPoint-Folien sowie eine A4-Seite vorbereiten** und die Folien **bis spätestens Mittwoch, 17. September, 24.00 Uhr** an [gerhard.kern@univie.ac.at](mailto:gerhard.kern@univie.ac.at) **schicken**. Im Plenum erfolgt eine maximal zweiminütige Vorstellung des Angebots (oder Bedarfs), das A4-Blatt wird für alle sichtbar angebracht.

### **ARGE-Leiter**

Sollen sich die Landesarbeitsgemeinschaftsleiter/innen für Chemie (wieder) mehr vernetzen? Diese Frage wurde am Rande einer Fortbildung aufgeworfen und diskutiert. Wie eine solche Vernetzung sinnvoll und möglich ist, wird Helmuth Wachtler mit den Anwesenden diskutieren. Angedacht sind alljährliche Arbeitstreffen der LARGEL.

### **TEMI - Teaching Enquiry with Mysteries Incorporated**

TEMI verfolgt den Ansatz des forschenden Lernens unter LehrerInnen und damit in Schulen zu verbreiten. Das Besondere an TEMI ist, dass der Forscherdrang der Schüler/innen durch sogenannte „Mysteries“ geweckt werden soll. Dies sind im weitesten Sinn fragwürdige und unerwartete Phänomene aus dem naturwissenschaftlichen und mathematischen Bereich. Unerwartet deshalb, weil die Phänomene nicht mit den üblicherweise im Unterricht gelernten Konzepten vereinbar sind. Gemeinsam mit den Lehrer/inne/n wird an Strategien gearbeitet, wie die Phänomene besonders motivierend präsentiert werden können, um eine fragende Haltung bei den SchülerInnen auszulösen. Da TEMI bei bisherigen Veranstaltungen gut angekommen ist, soll hier unter der Leitung von Anja Lembens und Simone Abels das Konzept in einem Workshop vorgestellt werden. Im Anschluss daran wird ein Multiplikatoren-Seminar vorgestellt: **Mit „Mysteries“ zu Forschendem Lernen im Chemieunterricht - MultiplikatorInnenfortbildung**. 23. - 24. 2. 2015, 9.30 - 17.30, Universität Wien, AECC Chemie, Porzellangasse 4/2, 1090 Wien, 3. Stock, Multifunktionsraum

### **Zukunft der Chemielehrausbildung - Stand der Dinge (Berichte der Anwesenden)**

Auf mehrfachen Wunsch der Teilnehmer/innen soll hier Zeit geboten werden für die Darstellung des aktuellen Entwicklungsstandes in der Curriculumentwicklung. **Die Vertreter/innen der verschiedenen Standorte werden gebeten, hierzu jeweils eine kurze mündliche Präsentation vorzubereiten.**

### **Fachdidaktiktag 2015: Themen, Koordination**

In diesem Programmpunkt sollen Themen und Organisation des Fachdidaktik-Tages 2015 besprochen werden.